

# sparda musiknetzwerk

Musikschule Dortmund für die Ruhrmusikschulen

## Gründung/1. Arbeitsphase Gitarrenwerk Ruhr

Sparda-MusikNetzWerk  
Projektförderung für öffentliche Musikschulen

Ein Projekt der



in Zusammenarbeit mit dem



## Projektbeschreibung

Projektzeitraum:	Frühjahr bis Herbst 2018
Projektart:	Ensemblearbeit, professioneller musikpädagogischer Austausch, Konzerte
Zielgruppe:	Lehrkräfte der Ruhrmusikschulen, Publikum in Soest, Hamm, Essen und Dortmund

## Projektidee

- Das künstlerische Potential der Gitarre und ihrer Lehrkräfte überregional hörbar machen
- eine nachhaltige Plattform des pädagogischen Austauschs initiieren.

Die RuhrMusikschulen arbeiten inhaltlich zunächst im Bereich Digitalisierung und Fortbildungen. Das Gitarrenorchester Ruhr hat, ganz analog, durch die Konzerte in 4 Städten die Idee des Zusammenschlusses künstlerisch nach außen getragen, und das auf der Grundlage der im Ruhrgebiet durch Jeki entstandenen Besonderheit der großen Beliebtheit der Gitarre.

## Projektziele

- Gründung eines Klangkörpers der Gitarrenlehrkräfte der Ruhrmusikschulen
- Erarbeitung eines besonderen Konzertprogramms
- Präsentation durch Konzerte in mehreren Städten

## Kurzbeschreibung

- Bildung einer Lenkungsgruppe
- Gewinnung von Kooperationspartnern/Mitspieler\*innen
- Auswahl eines Konzertprogramms
- Planung der Konzerte
- Organisation und Durchführung der Proben
- Organisation und Durchführung der Konzerte
- Auswertung in der Lenkungsgruppe

Von der Webseite der Ruhrmusikschulen:

### **GitarrenWerk Ruhr 2019**

Am Sonntag, 8. September 2019, gab das GitarrenWerk Ruhr um 11 Uhr in der Musikschule Soest sein Debut.

Das Gitarrenorchester unter der Leitung des Dortmunder Musikschuldirektors Volker Gerland spielte Werke von Hanz, Phelan, Pujol, York und eine Uraufführung von Zenamon.

Die Musikerinnen und Musiker sind Lehrende an den öffentlichen Musikschulen im Ruhrgebiet und haben sich auf der Plattform der RuhrMusikschulen im Landesverband der Musikschulen NRW zusammengefunden.

Die erste Arbeitsphase endete mit Konzerten am Sonntag, 08.09. (11 Uhr, Musikschule Soest), Samstag, 14.09. (16 Uhr, Museum Folkwang), Sonntag, 15.09. (11 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum, Hamm) und abschließend mit dem Konzert in Dortmund am gleichen Tag.

Neben der Uraufführung von Zenamon (Manuscripto No 2 Op 185) sind es die Werke von Phelan und Hanz, die dem Programm besondere Dimensionen gaben. „Songs of struggle; Voices of freedom“ des kanadischen Gitarristen und Komponisten Timothy Phelan führt in die musikalischen Zusammenhänge der Anti-Apartheid-Bewegung von Südafrika. Das Stück, in eindrucksvoller Instrumentierung mit Sprecher und Sologitarre, entstand zur Ehren und mit Beratung von Denis Goldberg, einem bedeutenden südafrikanischen Freiheitskämpfer.

Das „Steigerlied 2.0“ (Variationen über die „Ruhrgebietshymne“) von Thomas Hanz schuf Verbindungen zu populären Werken des Gitarren-Repertoires und beleuchtete sehr unterschiedliche Stilistiken. Es ist eine ideale Komposition, die in der Lohnhalle der historischen Zeche Zollern die erste Konzertserie des GitarrenWerkRuhr abrundete.

Volker Gerland hat sich seit seinem Studium immer auch mit der Leitung von Orchestern und Chören beschäftigt. Im Bereich der Zupfmusik wurden unterschiedliche von ihm geleitete Orchester mit ersten Preisen beim Landeswettbewerb für Zupforchester NRW, zwei Mal beim Deutschen Orchesterwettbewerb und beim Bundeswettbewerb für Auswahlorchester ausgezeichnet.

Die RuhrMusikschulen im Landesverband der Musikschulen NRW wurden 2017 gegründet, um „entlang der A40“ eine zusätzliche Ebene der Zusammenarbeit und Kommunikation zu bilden und eine ruhrgebietsweite Organisation der Musikschulen zu bieten.

Das Projekt wurde maßgeblich unterstützt vom der Stiftung für Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-West.<sup>1</sup>

### Kooperationspartner

Folkwang Musikschule der Stadt Essen  
Musikschule Dortmund  
Musikschule Hamm  
Musikschule Soest  
Lehrkräfte weiterer Musikschulen

### Zeitplan/ Ablauf

- 4 Probestage in den Musikschulen Dortmund und Hamm (12.05., 26.05., 06.07.,07.09.)
- 4 Konzerte
  - 08.09. Tilmann-Susato-Saal, Musikschule Soest

---

<sup>1</sup> Webseite der Ruhrmusikschulen, <https://www.ruhrmusikschulen.de/projekte/gitarrenwerkruhr/>, (02.11.2021)

- 14.09. Museum Folkwang, Essen
- 15.09. 11 Uhr Gustav-Lübcke-Museum, Hamm
- 15.09. 18 Uhr Lohnhalle der Zeche Zollern, Dortmund

## Organisation

Die beteiligten Musikschulen waren durch Gruppen von Lehrkräften vertreten, die bereits im Vorfeld die Stücke mit allen erforderlichen Stimmen proben konnten. Dazu kamen einzelne Lehrkräfte anderer Musikschulen.

Die Proben und die Konzerte wurden von den jeweiligen Musikschulen organisiert. Die Erstellung der Plakate wurde in Essen abgewickelt.

## Kosten

Alle Mitwirkenden haben ohne Gage mitgewirkt.

Die sächlichen Kosten der Konzerte wurden von den gastgebenden Musikschulen finanziert.

Durch die freundliche Unterstützung der Stiftung der Sparda-West war es möglich die erforderlichen Noten anzuschaffen bzw. kleine Honorare als Kopierlizenz zu bezahlen. **Dafür möchten sich alle Mitwirkenden herzlich bedanken!**

Die finanzielle Abwicklung der Zuwendung der Sparda erfolgte über den Förderverein

Musikschule Dortmund. Verausgabt wurden:

Notenversand Kamjunke	€ 288,00
Notenversand Kamjunke	€ 168,00
Auftragskomposition	€ 500,00
3 Kopierlizenzen	€ 300,00
Gesamt	€ 1.256,00

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Konzerte wurden in der Presse angekündigt und zum Teil auch besprochen.

## Das hat gut geklappt

Die Neugründung dieses Ensembles war nicht ohne Risiko, da im Vorfeld die Resonanz bei den Kolleg\*innen schwer eingeschätzt werden konnte. Es ist ein großer Erfolg, dass eine sehr gut spielfähige Gruppe von ca. 25 Spieler\*innen dabei war.

Der Austausch, auch über Themen des Unterrichts, war rege.

Die Konzerte waren künstlerisch anspruchsvoll und gelungen.

## Das lief nicht so gut

Letztlich lagen die Probentermine etwas weit auseinander, das soll bei einer Neuauflage kompakter sein.

## Fazit

Alle Standorte haben ein positives Feedback mit dem unbedingten Wunsch auf eine Neuauflage gegeben.

## Ausblick

Die Lenkungsgruppe hat ein Projekt für November 2020 bis Januar 2021 geplant.

Es bleibt jetzt abzuwarten, wie sich die Terminplanungen der Musikschulen durch die Pandemie verändern und welche Auswirkungen das auf das neue Projekt haben wird.

## Kontakt

Volker Gerland, Dirigent GitarrenWerkRuhr  
c/o Musikschule Dortmund  
[vgerland@stadtdo.de](mailto:vgerland@stadtdo.de)

und

Netzwerk RuhrMusikschulen  
Stefan Prophet, Sprecher  
c/o Musikschule Recklinghausen  
[info@ruhrmusikschulen.de](mailto:info@ruhrmusikschulen.de)

[www.ruhrmusikschulen.de](http://www.ruhrmusikschulen.de)